

AUF ALTEN UND NEUEN PFADEN

Zur Komposition:

Dieser Konzertmarsch entstand aus dem Verlangen des Komponisten heraus, dem Präsidenten seines Musikvereines zu dessen 65. Geburtstag ein musikalisches Geschenk zu bereiten, in dem sein Lieblingslied „Es wird in 100 Jahren wieder so ein Frühling sein“ eingearbeitet ist.

Die Hauptteile der Komposition, die in der Stufe C als Wertungsstück Verwendung fand, sind frei erfunden, wie auch das Trio so gearbeitet ist, dass es ohne obig erwähnter Liedmelodie bestehen könnte. Erst bei der Wiederholung des Trios taucht die komplette Melodie in den Tenorhörnern und Posaunen auf, während die übrigen Instrumente ihre eigenen Wege gehen. So entsteht ein eng verwobenes Geflecht von Altem und Neuem, was für die Auswahl des Marschtitels ausschlaggebend war.

Im NÖ. Blasmusikbuch wird dieses Stück als eine der interessantesten Marschkompositionen der letzten Jahrzehnte bezeichnet.

Ausführungshinweise:

Das Tempo sollte eher ruhig gehalten sein, damit die Achtelbewegungen vor allem in den tiefen Stimmen leicht und ungehetzt bewältigt werden können.

Einleitung: Der fanfarenartige Charakter sollte herausgearbeitet werden.

1. Teil: Die Gegenmelodie der Tenorstimmen sollte deutlich hörbar sein; beim Trompeteneinsatz in Takt 13 ist ein korrektes Maß der Achtelnoten einzuhalten; die anschließende Figur in den tiefen Instrumenten ist gut zu phrasieren (den Bogen deutlich „abziehen“)

2. Teil: Das Basssolo unbedingt durch ein Piccolo mitspielen lassen, ein Ersatz durch eine Flöte ist nicht zielführend (bei der Wiederholung spielt das Piccolo die Holzbläserstimme mit). Die Akkorde der hohen Blechbläser sind extrem kurz zu stoßen (stehendes Marcatozeichen auf den Notenköpfen). Im Takt 70 sind die Versetzungszeichen zu beachten!

Trio: Auch hier sollte auf das Ausspielen der Achtelnoten geachtet werden. Die Solostimme in Tenorhörnern und Posaunen nach der Wiederholung, die ja das oben zitierte Lied vollständig darbietet, soll in einem satten Forte, aber nicht zu aufdringlich gespielt werden. Die boogieähnliche Bassführung verlangt deutliches Spiel!

Der Komponist

The musical score is a conductor's part for a large band. It features various instruments including Piccolo, Flöte, Oboe, Fagott, Klarinetten, Saxophone, Flügelhorn, Trompete, Tenorhorn, Euphonium, Horn, Posaune, and Schlagwerk. The score is divided into measures, with dynamic markings like f, mf, and sf. The key signature is one flat (B-flat major or D minor). The score is divided into measures, with dynamic markings like f, mf, and sf. The key signature is one flat (B-flat major or D minor).

Auf alten und neuen Pfaden

14

Pic

Fl

1./2. Ob.

1./2. Fag.

Kl./Eß

1. Kl.

2. Kl.

3. Kl.

1./2. Alt Sax.

Bar./Sax.

1. Flg.

2. Flg.

3. Flg.

1. Trp.

2. Trp.

3. Trp.

1. Tenh/
Tensax.

2./3./4. Tenh.

Solo (Trio)

Euph/
2. Tensax.

1./2./3. Hrn.

1./2./3. Pos.

Bässe

Gr. Tr./B.

Kl. Ti.

Auf alten und neuen Pfaden

26

Pic

Fl

1./2. Ob.

1./2. Fag.

Kl./Eß

1. Kl.

2. Kl.

3. Kl.

1./2. Alt Sax.

Bar./Sax.

1. Flg.

2. Flg.

3. Flg.

1. Trp.

2. Trp.

3. Trp.

1. Tenh/
Tensax.

2./3./4. Tenh.

Solo (Trio)

Euph/
2. Tensax.

1./2./3. Hrn.

1./2./3. Pos.

Bässe

Gr. Tr./B.

Kl. Ti.

Copyright 1996 by VME; A-3661 Artstetten 87

Copyright 1996 by VME; A-3661 Artstetten 87

Copyright 1996 by VME; A-3661 Artstetten 87

Copyright 1996 by VME; A-3661 Artstetten 87

Copyright 1996 by VME; A-3661 Artstetten 87

Copyright 1996 by VME; A-3661 Artstetten 87

Copyright 1996 by VME; A-3661 Artstetten 87

Copyright 1996 by VME; A-3661 Artstetten 87

Copyright 1996 by VME; A-3661 Artstetten 87

Copyright 1996 by VME; A-3661 Artstetten 87